

Geschäftsbericht, Jahresrechnung

# 2023

InfraWerke Münsingen



STROM



WASSER



WÄRME



GIS

Christine Bühlmann



## Adresse und Organe

### InfraWerkeMünsingen

Aeschstrasse 25  
3110 Münsingen  
Telefon 031 724 52 50  
www.inframuensingen.ch  
info@inframuensingen.ch

**24-Stunden-Pikettdienst: 031 724 52 50**

### Verwaltungsrat

Philipp Grob, Wauwil, Präsident a.i.  
Beat Moser, Münsingen  
Roger Siegenthaler, Münsingen  
Diana Brügger, Münsingen

### Geschäftsleitung

Urs Wälchli, Geschäftsführer  
Marcel Niederhauser, Abteilungsleiter Elektrizitätsversorgung  
Martin Kräuchi, Abteilungsleiter Wasserversorgung/Wärmeversorgung  
Tobias Aerschmann, Abteilungsleiter GIS-Kompetenzzentrum  
Andreas Küenzi (ab Juli 2024), Abteilungsleiter/-in Finanzen & Administration

### Revisionsstelle

ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl

Elsbeth Stalder



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort & Dank	4
Daten & Fakten	6
Elektrizitätsversorgung	10
Tätigkeitsbericht	11
Bericht Pilotprojekt Kath. Kirche	12
Rund um die Elektrizitätsversorgung	14
Wasserversorgung	16
Tätigkeitsbericht	17
Die IWM und die «Verkehrslösung Münsingen»	19
Wärmeversorgung	20
Tätigkeitsbericht	21
GIS-Kompetenzzentrum	22
Tätigkeitsbericht	23
Finanzen	25
Wirtschaftliches Umfeld	26
Energiamarktentwicklung	27
Finanzbericht	29
Bilanz	30
Konsolidierte Erfolgsrechnung	32
Anhang	34
Erfolgsrechnung pro Geschäftsbereich	36
Elektrizitätsversorgung	36
Wasserversorgung	37
Wärmeversorgung	38
GIS-Kompetenzzentrum	39
Übersicht Rechnungsergebnis pro Bereich	40
Investitionen	42
Entwicklung Saldi Spezialfinanzierungen/Eigenkapital	43
Organigramm	45
Revisionsbericht	46
LADESTROM	47



## Vorwort und Dank

Das vergangene Geschäftsjahr war für die Energiebranche aufgrund der grossen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Energiekrise eine grosse Herausforderung.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat der Bundesrat weitreichende Massnahmen zur Stärkung der Versorgungssicherheit ergriffen. Für die Stromversorgung wurden Speicherreserven in den Stauseen geschaffen und Notkraftwerke gebaut und für die Gasversorgung wurden Gasmengen in Speicheranlagen eingelagert. Die Auswirkungen dieser mit hohem finanziellem Aufwand verbundenen Absicherungen haben das Geschäftsjahr 2023 spürbar belastet. Der milde Winter führte zu einem geringeren Heizenergiebedarf und damit zu einer spürbaren Entspannung auf den Energiemärkten und in der Energieversorgung. Trotz leichter Schwankungen im Jahresverlauf ist im Vergleich zu den Vorjahren eine spürbare Beruhigung auf den Energiemärkten eingetreten. Dies lässt hoffen, dass sich der Abwärtstrend auch im Jahr 2024 fortsetzt und die Energiepreise wieder sinken.

Elsbeth Stalder

Die hohen Beschaffungskosten, die gestiegenen Investitionen und der sinkende Absatz belasten das Ergebnis der IWM und führten zu einem negativen Ergebnis. Dank grosser Anstrengungen aller Beteiligten fällt der Verlust jedoch geringer aus als geplant. Der konsolidierte Jahresverlust beträgt CHF 1 287 836. Der ausgewiesene Verlust kann durch das solide Eigenkapital in allen Sparten gedeckt werden und führt zu einer Reduktion des Eigenkapitals in den Spezialfinanzierungen.

Die Erneuerung der Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien nimmt konkrete Formen an. In enger Zusammenarbeit mit dem Psychiatriezentrum Münsingen (PZM) wurde ein Vorprojekt für eine neue Wärmezentrale auf dem Areal der ARA und im Verbund mit dem PZM ausgearbeitet. Mit der Abwärme aus der ARA und dem Grundwasser soll die Wärmeproduktion der neuen Energiezentrale bis 2028 zu 95 % auf erneuerbaren Energien basieren.

In den letzten zwei Jahren hat sich die Produktionsmenge der PVA-Anlagen im Netz der IWM nahezu verdoppelt. Für die Steuerung dieser komplexen Stromflüsse spielen Smart Meter eine entscheidende Rolle. Im vergangenen Jahr wurden die Grundlagen und Systemscheide für die Umsetzung des intelligenten Messsystems (IMS) gelegt. Ab 2024 werden die IWM bis 2027 rund 80 % der Zähler, d. h. 6 000 Stück, durch Smart Meter ersetzen.

Das Wachstum der PV-Anlagen und Elektromobilität setzen sich fort und auch die Nachfrage nach Dienstleistungen in diesen Bereichen. Im Berichtsjahr konnten die IWM wieder acht Einstellhallen mit Ladestrom ausrüsten und mehrere ZEV-Projekte bei der Planung, Gründung und im Betrieb unterstützen.

Nach acht Jahren im Verwaltungsrat der IWM, davon 7 Jahre als Präsident, stellt sich René Schmed nicht mehr zur Wiederwahl und hat seinen Rücktritt eingereicht. Wir danken ihm an dieser Stelle herzlich für sein Engagement. Die Wahl eines neuen Mitglieds für den Verwaltungsrat wird durch den Gemeinderat erfolgen. In der Zwischenzeit wird die Leitung des Verwaltungsrates vom Vizepräsidenten Philipp Grob übernommen.

Der anhaltende und nachhaltige Erfolg unseres Unternehmens – gerade in diesen herausfordernden Zeiten – ist alles andere als selbstverständlich. Wir sind dankbar für den Einsatz unserer Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung sowie des gesamten IWM-Teams, das sich mit Engagement und Leidenschaft für unser Unternehmen einsetzt. Ein besonderer Dank gilt auch dem Gemeinderat und den Behörden von Münsingen für die konstruktive Zusammenarbeit sowie unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue zu den InfraWerken. Ihre Unterstützung und ihr Vertrauen sind das Fundament unseres Erfolgs.

Philipp Grob  
Vizepräsident Verwaltungsrat

Urs Wälchli  
Geschäftsführer

## Daten und Fakten

# Wasser Umwelt

Allgemein	
Gründungsjahr	1899, 2001 Überführung in Selbständige Gemeindeunternehmung
Eigentümerin	Einwohnergemeinde Münsingen
Versorgungsgebiet	Gemeinde Münsingen, Ortsteil Trimstein (Wasser), Ortsteil Tägertschi (Wasser), Teile Gemeinden Niederhünigen und Belpberg (Wasser)
Ständiges Personal	26
ZählerableserInnen im Nebenamt	9
Versorgte EinwohnerInnen (inkl. Trimstein & Tägertschi)	13 175

Elektrizitätsversorgung		
Energieumsatz	Einspeisung Netz:	50 Mio kWh
	Ausspeisung Netz:	49 Mio kWh
Maximalbelastung	Jahreshöchstwert:	9.1 MWh
Bezug/Einspeisung (16 kV)	Anzahl Haupteinspeisungen:	3
	Anzahl Reserveeinspeisungen:	1
Verteilnetz	Trafo-/Schaltstationen:	60
	Kabelleitungen 16 kV:	30 km
	Anzahl Verteilkabinen/Verteiler:	288
	Kabelleitungen 0,4 kV:	152 km
Strassenbeleuchtung	Anzahl Lampenstellen Kanton:	240
	Anzahl Lampenstellen Gemeinde:	956
	Kabelleitungen:	68 km
Energieabgabe	Anzahl Netzkabelanschlüsse:	1 981
	Anzahl installierte Zähler:	7 501

Wasserversorgung (Ortsteil Münsingen)		
Allgemeine Daten	Regenmenge Gemeinde Münsingen:	1 072 mm/a
Wassergewinnung	Quellen Niederhünigen:	280 942 m <sup>3</sup>
	Grundwasser Schützenfahr:	791 081 m <sup>3</sup>
	Bezug WVRB:	11 182 m <sup>3</sup>
	<b>Total:</b>	<b>1 083 205 m<sup>3</sup></b>
Wasserverkauf	Trink- und Brauchwasser:	742 997 m <sup>3</sup>
	Verkauf WV Belpberg:	19 224 m <sup>3</sup>
	Wärmeentzug ab öffentlichem Netz:	168 830 m <sup>3</sup>
	<b>Total:</b>	<b>931 051 m<sup>3</sup></b>
Wasserabgabe ohne Verrechnung	Brunnen, Bauwasser und Feuerwehr:	37 820 m <sup>3</sup>
	Reinigung und Unterhalt Anlagen IWM:	7 850 m <sup>3</sup>
	Messtoleranz:	29 283 m <sup>3</sup>
	Verluste:	77 201 m <sup>3</sup>
	<b>Total:</b>	<b>152 154 m<sup>3</sup></b>
Energienetz Erlenau	Förderung Chesselau:	386 144 m <sup>3</sup>
Anlagen	Anzahl Quelfassungen:	15
	Anzahl Grundwasserfassungsbrunnen:	3
	Anzahl Reservoirs:	3
	Anzahl Pumpen:	11
	Anzahl UV-Entkeimung:	2
	Anzahl Hydranten (+ wegen Übernahme WV PZM):	473
	Anzahl Wasserzähler:	2 290
	Länge Haupt- und Verteilnetz (+ wegen Übernahme WV PZM):	71.7 km

Wasserversorgung (Ortsteil Trimstein)		
Wassergewinnung	<b>Zufluss von WAKI:</b>	<b>35 932 m<sup>3</sup></b>
Wasserverkauf	<b>Trink- und Brauchwasser:</b>	<b>31 286 m<sup>3</sup></b>
Wasserabgabe ohne Verrechnung	Brunnen, Bauwasser und Feuerwehr:	185 m <sup>3</sup>
	Reinigung und Unterhalt Anlagen IWM:	155 m <sup>3</sup>
	Messtoleranz:	985 m <sup>3</sup>
	Verluste:	3 321 m <sup>3</sup>
	<b>Total:</b>	<b>4 646 m<sup>3</sup></b>
Anlagen	Anzahl Reservoirs:	1
	Anzahl Hydranten:	39
	Anzahl Wasserzähler:	157
	Länge Haupt- und Verteilnetz:	7.1 km

Wasserversorgung (Ortsteil Tägertschi)		
Wassergewinnung	<b>Zufluss von WAKI:</b>	<b>11 318 m<sup>3</sup></b>
Wasserverkauf	<b>Trink- und Brauchwasser:</b>	<b>9 510 m<sup>3</sup></b>
Wasserabgabe ohne Verrechnung	Brunnen, Bauwasser und Feuerwehr:	10 m <sup>3</sup>
	Reinigung und Unterhalt Anlagen IWM:	20 m <sup>3</sup>
	Messtoleranz:	61 m <sup>3</sup>
	Verluste:	1 717 m <sup>3</sup>
	<b>Total:</b>	<b>1 808 m<sup>3</sup></b>
Anlagen	Anzahl Hydranten:	30
	Anzahl Wasserzähler:	119
	Länge Haupt- und Verteilnetz (bereinigt):	2.6 km

Wärmeversorgung (Wärmeverbund Nord)		
Wärmeumsatz	Wärmeproduktion:	7 342 MWh
	Wärmeverkauf:	6 897 MWh
Wärmeerzeugung	Heizkessel 1 + 2:	4 437 MWh
	Wärmepumpe 1:	1 499 MWh
	Wärmepumpe 2:	1 406 MWh
Wärmeerzeugung Nachhaltigkeit	Wärmeerzeugung Wärmepumpen erneuerbar:	2 905 MWh
	Anteil Gesamterzeugung	
	– Erneuerbar:	39.6 %
	– Fossil:	60.4 %
Energieverbrauch	Ölverbrauch:	114 499 l
	Gasverbrauch:	352 888 Nm <sup>3</sup>
	Stromverbrauch WP 1 + WP 2:	1 015 MWh
Wärmeverteilung	Länge Fernwärmenetz:	15.60 km
	Anzahl Übergabestationen:	82
	Anzahl Wärmezähler:	82

Wärmeversorgung (Wärmeverbund Süd)		
Wärmeumsatz	Wärmeproduktion:	13 232 MWh
	Wärmeverkauf:	10 787 MWh
Wärmeerzeugung	Zweistoff-Heizkessel 1:	1 538 MWh
	Zweistoff-Heizkessel 2:	1 471 MWh
	Zweistoff-Heizkessel 4:	1 715 MWh
	Blockheizkraftwerk (BHKW) 1:	8 508 MWh
	Anteil BHKW an gesamter Wärmeerzeugung:	64 %
Elektrizitätsproduktion Einspeisung Netz	Blockheizkraftwerk (BHKW) 1:	3 635 MWh
Wärmeerzeugung Nachhaltigkeit	Wärmeerzeugung erneuerbar (50 % von Produktion BHKW):	4 254 MWh
	Anteil Gesamterzeugung	
	– Erneuerbar:	34.7 %
	– Fossil:	65.3 %
Energieverbrauch	Ölverbrauch:	50 995 l
	Gasverbrauch:	1 449 934 Nm <sup>3</sup>
Wärmeverteilung	Länge Fernwärmenetz:	12.11 km
	Anzahl Übergabestationen:	46
	Anzahl Wärmezähler:	46





## Elektrizitätsversorgung

## Elektrizitätsversorgung Tätigkeitsbericht

### 2023

#### Verteilnetz-Sanierungen und –Ausbauten:

- Ersatz des Mittelspannungskabels zwischen der Trafostation TS Bärenmatte und der Trafostation TS Dorf
- Ersatz des Mittelspannungskabels zwischen der Trafostation TS Innerer Giessenweg und der Trafostation TS Dorfmattheweg
- Erstellung einer neuen Kabelschutzrohranlage im Zuge der Vorlos Mittelweg/Schlossstrasse TP 2 Sanierung Ortsdurchfahrt
- Trassensanierung und Kabelarbeiten Allmendweg
- Kabelarbeiten und Inbetriebnahme Verteilkabine Entlastungsstrasse
- Neubau Kabelschutzrohranlage und Verteilkabine Gantrischweg
- Neubau Kabelschutzrohranlage und Verteilkabine Innerer Giessenweg sowie Sanierung diverser Netzanschlusskabel
- Erschliessung der Verteilkabine am Stutzackerweg sowie Erstellung eines Netzanschlusskabels
- Bau einer neuen Kabelschutzrohranlage und Verteilkabinen an der Sägegasse.
- Erstellung von neun Netzkabelanschlüssen wie z.B. Pumpensteuerung ESN, Belpbergstrasse 42, Bärenmatte 20 Erschliessung Ladeinfrastruktur etc.

#### Verteilnetz-Unterhalt:

- Periodische Wartung (Reinigung und Kontrolle) von 8 Trafostationen.
- Periodischer Unterhalt (Reinigung und Kontrolle) an 61 Verteilkabinen.
- Diverse Unterhaltsarbeiten wie periodische Erdungsmessungen, Reinigung von Schachtabdeckungen etc.

#### Öffentliche Beleuchtung

- Bau der Beleuchtung der Entlastungsstrasse Nord (ESN) inkl. Unterführung
- Sanierung der Beleuchtung mit Kabelersatz Allmendweg
- Sanierung Beleuchtung mit Kabelersatz Innerer Giessenweg
- Anschluss Beleuchtung Bushaltestelle Finkenweg
- Neubau der Beleuchtung entlang Fuss- und Radweg sowie Niggli-Luderweg
- Anpassungsarbeiten Beleuchtung entlang provisorischer Verbreiterung Industriestrasse

- Anpassungsarbeiten an einzelnen Leuchten im Bereich der Ortsdurchfahrt
- Leuchtmittelwechsel an 83 Leuchten
- Durchführung einer Abnahmekontrolle an 60 Leuchtpunkten
- Durchführung einer Zustandskontrolle an 98 Leuchtpunkten
- Diverse Kleinprojekte, Standortanpassungen, Umrüstung auf LED-Leuchten etc.

#### Übrige Projekte:

- Bereitstellung diverser temporärer Stromanschlüsse für Baustellen und Veranstaltungen
- Im Jahr 2023 wurden insgesamt 346 Stromzähler installiert. Dies geschah aufgrund von Neubauten, Änderungen an bestehenden Installationen oder infolge der Stichprobenprüfung
- Einführung eines firmenübergreifenden Asset-Management-Tools und vollständige Implementierung der Bereiche Strom, Wasser und Arbeitsmittel
- Erstellung eines Grobkonzeptes zum Thema SmartMeter für die IWM mit dem Schwerpunkt Systemvergleich verschiedener Kommunikationslösungen

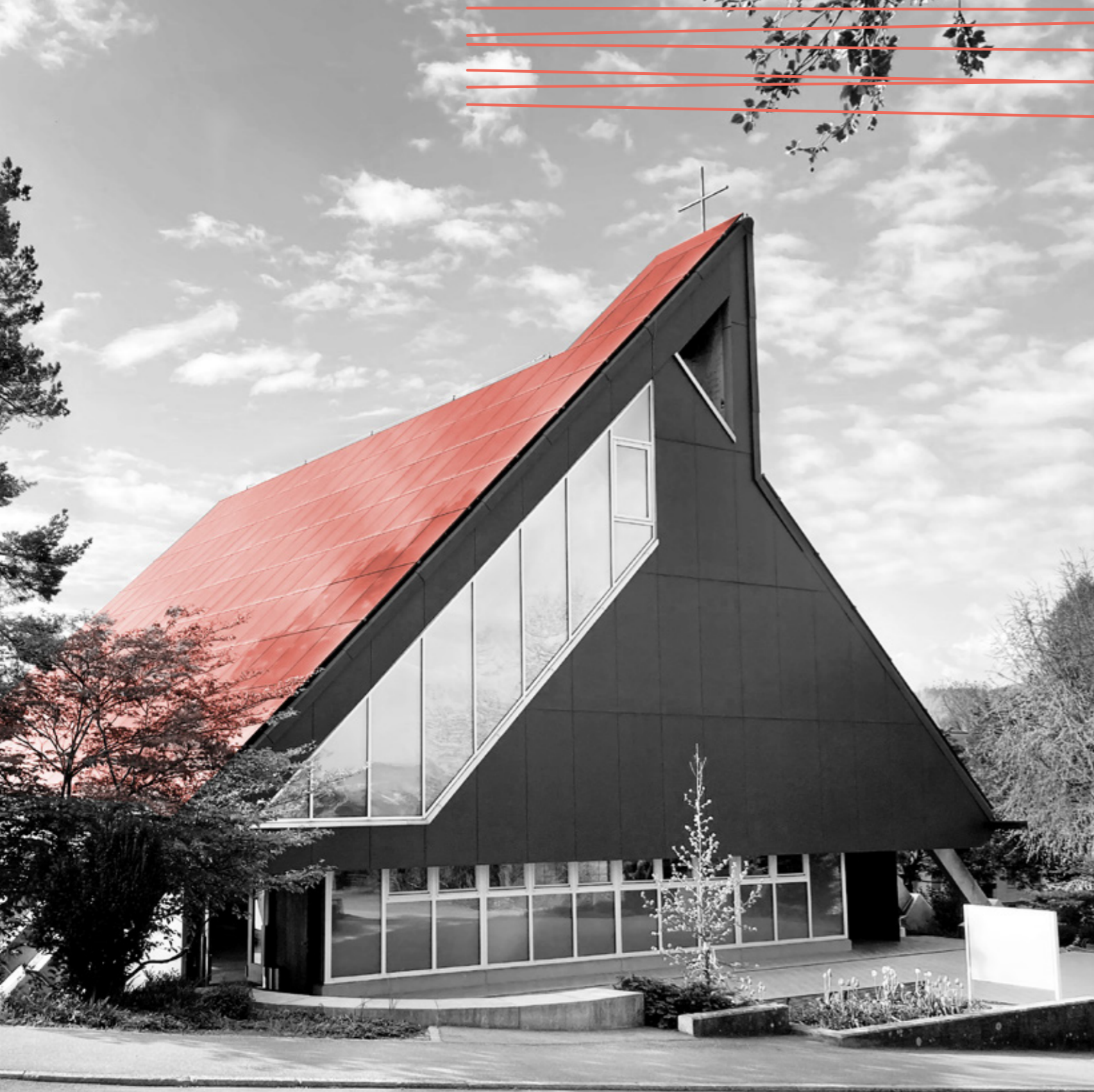
#### PV-Projekte

Die IWM bieten im Rahmen von «INFRASOLAR» die Dienstleistungen «PVA Contracting» und «ZEV Komfort» an. Gegen Ende 2023 konnte die erste ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) mit der neuen Dienstleistung «ZEV Komfort» in Betrieb genommen werden. Auch das Angebot «PVA Contracting» stiess auf reges Interesse. So konnten 15 entsprechende Vorprojekte inklusive Dienstleistungsangebote an Kunden übergeben und abgerechnet werden.

#### E-Mobilität

Mit der Dienstleistung «LADESTROM» bieten die IWM modulare Ladelösungen für Einstellhallen in Münsingen an. Im Jahr 2023 konnten weitere 8 Einstellhallen mit einer Basisinstallation und der «LADESTROM»-Lösung ausgestattet werden und somit die Anzahl der betriebenen Anlagen verdreifacht werden.





## Pilotprojekt: Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) der katholischen Kirche Münsingen mit der Nachbarschaft

Die preisgekrönte Photovoltaikanlage auf dem Dach der katholischen Kirche St. Johannes am Löwenmattweg in Münsingen produziert seit 2022 deutlich mehr Strom als die Kirche selbst benötigt und ist damit ein Plusenergiehaus. Um diese Überproduktion bestmöglich nutzen zu können, gründete die katholische Kirche 2023 auf Wunsch der Nachbarschaft und mit Unterstützung der IWM zusammen mit den 6 EigentümerInnen der Reiheneinfamilienhäuser in der Nachbarschaft eine «ZEV-Komfort».

Das mit dem Schweizer Solarpreis 2022 ausgezeichnete Dach der katholischen Fastenopferkirche St. Johannes in Münsingen (Münsinger Info 06/22, S. 14/15) sieht nicht nur gut aus, sondern produziert mit einem Überschuss von rund 120 000 kWh pro Jahr rund sechsmal mehr Strom, als im Gebäude verbraucht werden kann. Bis vor kurzem wurde der gesamte Überschuss ins Netz der IWM eingespeist.

Seit Juni 2023 profitieren nun auch die Nachbarn der Kirche direkt vom Solarstrom. Mit Unterstützung der IWM gründete die Pfarrei St. Johannes mit den EigentümerInnen der Reiheneinfamilienhäuser an der Löwenmatte 17–27 einen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV-Komfort), sodass die Messung und Abrechnung seit diesem Sommer über die IWM abgewickelt wird. Um eine faire und zuverlässige Abrechnung und Messung zu gewährleisten, wurden modernste Produktions-, Verbrauchs- und Gebäudezähler durch lokale Elektriker installiert.

Der erzeugte Strom kann ohne Umwege über das öffentliche Netz genutzt und abgerechnet werden, so dass Netznutzungsentgelte und Abgaben nur für den bezogenen Strom anfallen. Dazu musste eine private Leitung von der Solaranlage zu den Häusern gebaut werden. Die öffentliche Stromleitung zu den Häusern wurde stillgelegt.

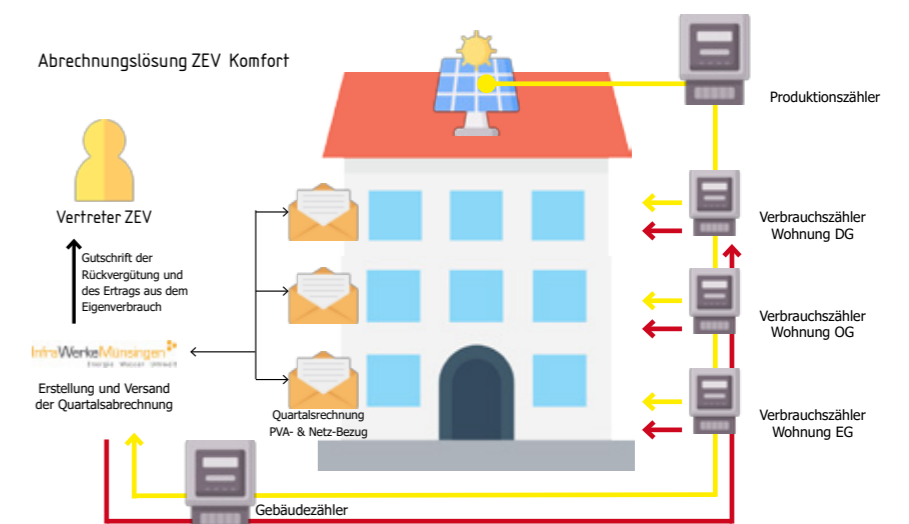
### Win-Win Situation

Damit sich die Investitionskosten für die Hausbesitzer in einem überschaubaren Zeitraum amortisieren, bietet die Kirche in den ersten Jahren einen Strompreis an, der rund 35% unter dem Vergleichsprodukt der IWM liegt. Der Solarstrompreis des privaten Eigentümers betrug im Jahr 2023 rund 23 Rp./kWh inkl. MWSt. Damit erhält die Kirche knapp 5 Rp./kWh mehr als bei einer Einspeisung ins Netz der IWM. Damit ergibt sich eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten des ZEV.

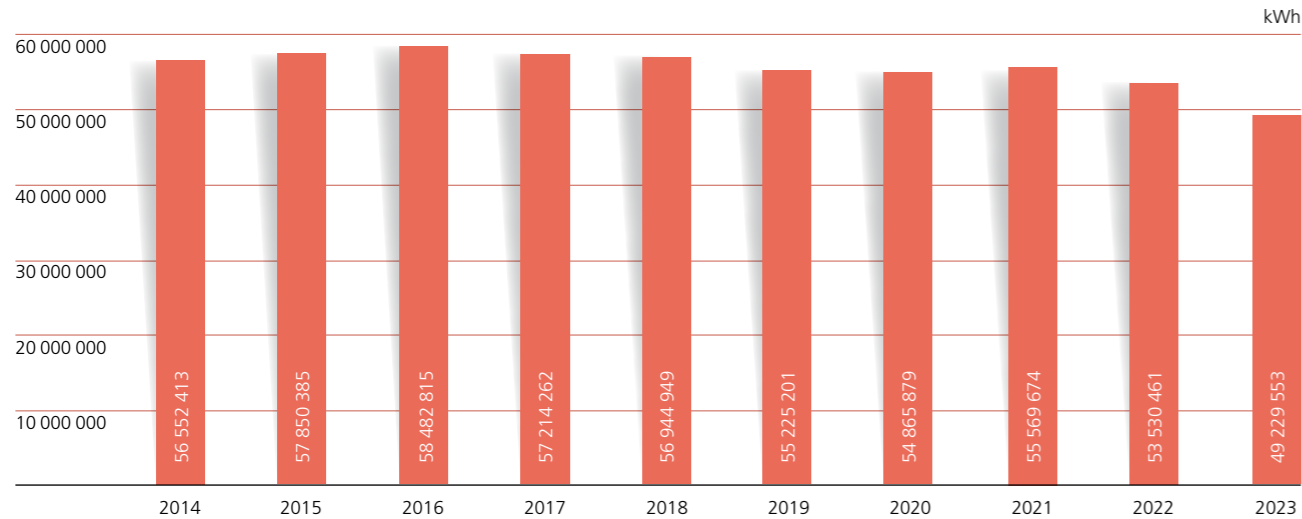
### Allgemeines zur Gründung, Mess- & Abrechnungsdienstleistung ZEV-Komfort der IWM:

Die IWM unterstützt Interessierte bei der Gründung eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV). Dabei verfügen die EndverbraucherInnen über einen gemeinsamen Netzanschluss und werden vom Verteilnetzbetreiber als ein einziger Kunde angesehen. Die ZEV-Teilnehmenden beziehen somit Strom aus zwei Quellen: Solarstrom vom eigenen Dach und Strom aus dem Netz. Für den Strom vom eigenen Dach vereinbaren Produzent und Bewohner einen Preis – die IWM rechnen wie bisher alle Energieflüsse ab und stellen die Rechnungen. Zum Angebot der IWM: <https://www.inframuen-singen.ch/dienstleistung/strom-produzieren>

## Bericht Pilotprojekt Kath. Kirche



### Absatz Netz Strom

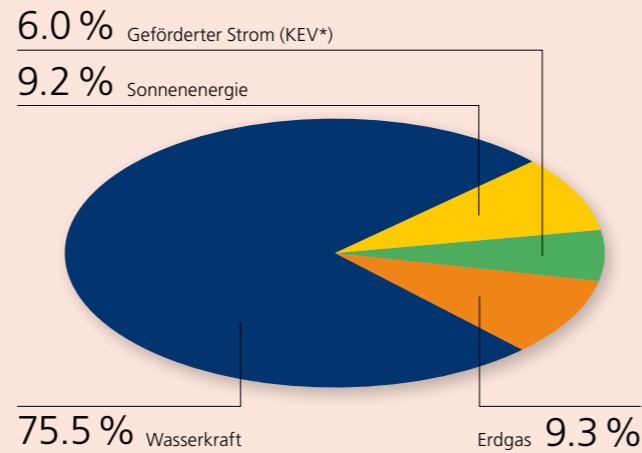


### Stromkennzeichnung der InfraWerkeMünsingen

Diese Stromkennzeichnung zeigt den gesamten im Jahr 2023 gelieferten Strom bzw. den Lieferantenmix an unsere Kunden. Darin enthalten ist der Absatz der verschiedenen Stromprodukte, INFRA BLAU, INFRA ORANGE, INFRA GRÜN und INFRA Marktversorgt.

Der gesamthaft an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

	Total	aus der Schweiz
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>90.7 %</b>	<b>68.0 %</b>
Wasserkraft	75.5 %	52.8 %
Übrige erneuerbare Energien	9.2 %	9.2 %
Sonnenenergie	9.2 %	9.2 %
Windenergie	-	-
Biomasse	-	-
Siedlungsabfälle	-	-
Geothermie	-	-
<b>Geförderter Strom<sup>1</sup></b>	<b>6.0 %</b>	<b>6.0 %</b>
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>9.3 %</b>	<b>9.3 %</b>
<b>Kernenergie</b>	-	-
<b>Fossile Energieträger</b>	<b>9.3 %</b>	<b>9.3 %</b>
Erdöl	-	-
Erdgas	9.3 %	9.3 %
Kohle	-	-
Siedlungsabfälle	-	-
<b>Total</b>	<b>100.0 %</b>	<b>77.3 %</b>



<sup>1</sup>Geförderter Strom: 53,4 % Wasserkraft, 18,2 % Sonnenenergie, 4,3 % Windenergie, 20,6 % Biomasse, 3,5 % Siedlungsabfälle erneuerbar, 0 % Geothermie  
Nicht erneuerbare Energie wurde ausschliesslich an Marktkunden geliefert, welche dies explizit gewünscht haben.

### INFRA BLAU

**100 % Energie aus Wasser CH/EU**  
Standardprodukt für unsere Kunden in der Grundversorgung.

### INFRA ORANGE

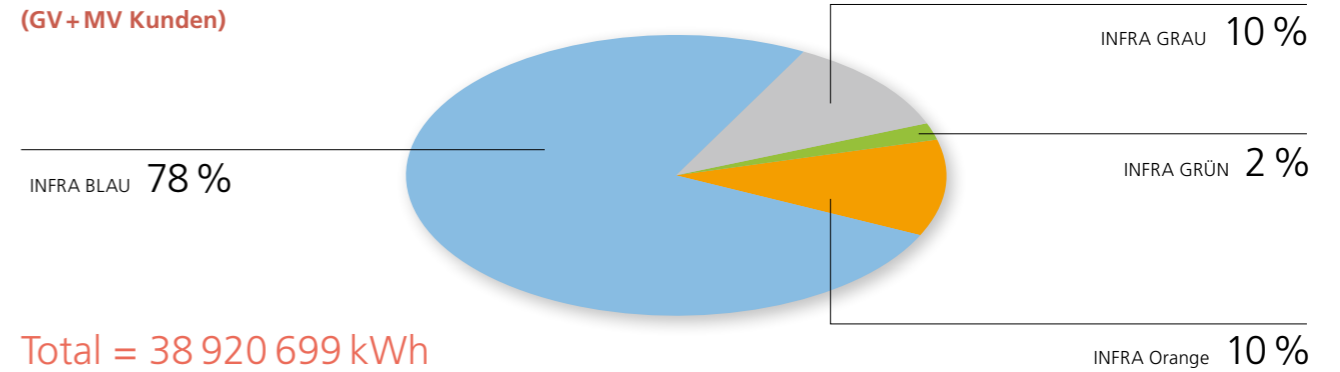
**100 % Energie aus regionaler Produktion**  
Preisdifferenz zu **INFRA BLAU** + 2.00 Rp./kWh  
Energie aus:  
• regionalen Produktionsanlagen  
• ergänzt mit Wasserkraft CH

### INFRA GRÜN

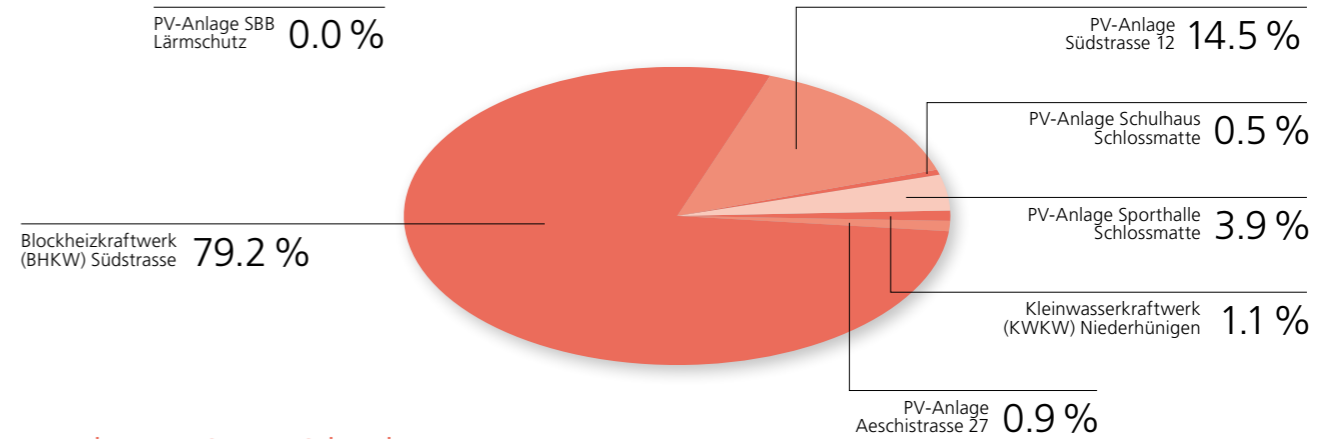
**100 % Energie aus erneuerbarer Energie CH mit Gütesiegel**  
Preisdifferenz zu **INFRA BLAU** + 4.00 Rp./kWh  
Energie aus:  
• Sonnenenergie CH naturemade star  
• Wasserkraft CH naturemade star



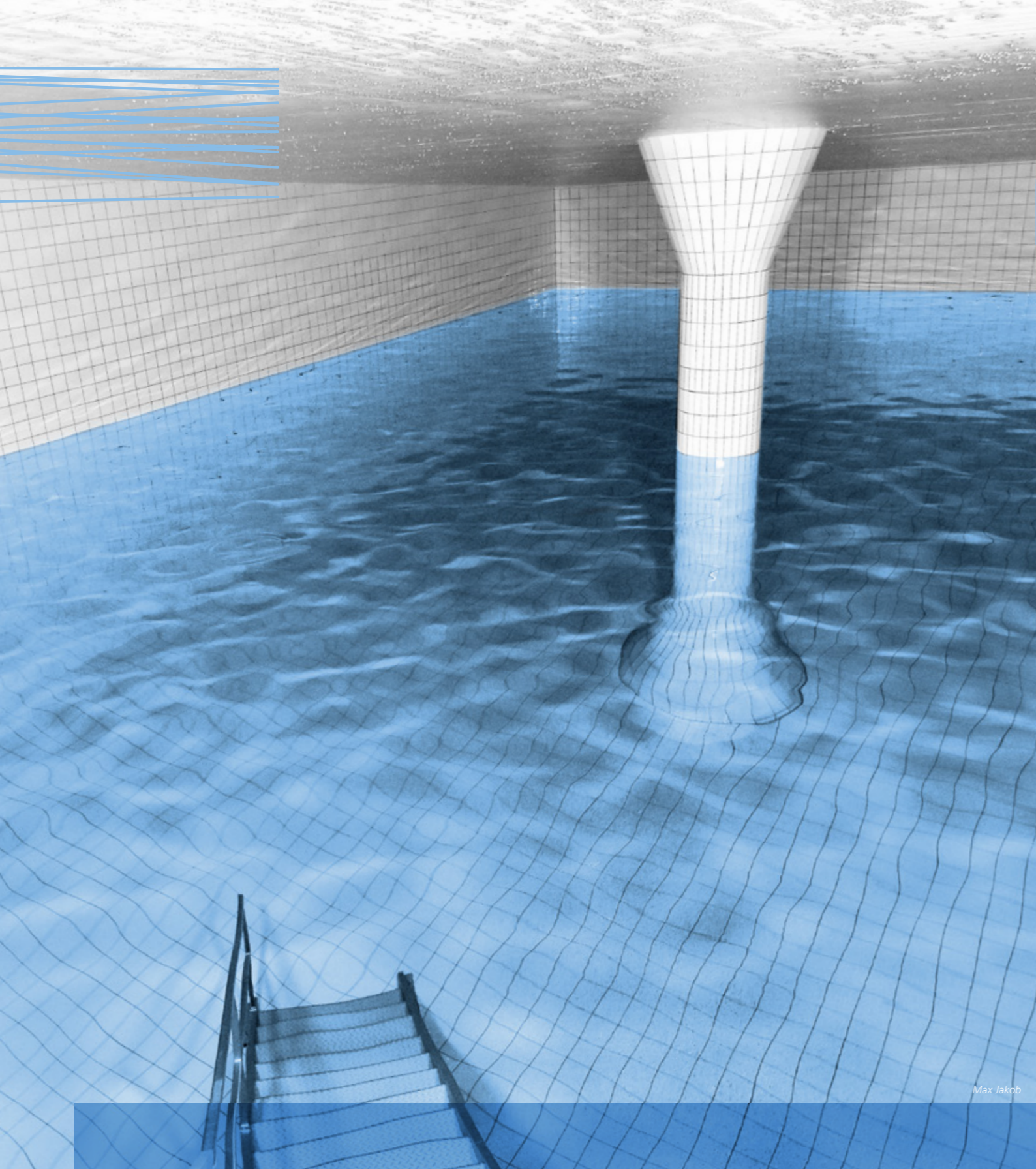
### Energieverbrauch 2023 nach Energiequalität (GV + MV Kunden)



### Produktionsanlagen IWM







## Wasserversorgung Tätigkeitsbericht

### Ortsteile Münsingen, Trimstein & Tägertschi

#### Unterhalt, Sanierungen und Ausbauten:

■ Hydranten neu	22 Stk
■ Hydrantenrevisionen	62 Stk
■ Leitungsneubau	2 600 m
■ Wasserzählerersatz	175 Stk

#### Rohrleitungsbrüche öffentliche Leitungen:

Datum:	Ort:	Unterbruch:
■ 18.01.2023	Aarweg 7, Münsingen	0.0 h
■ 23.01.2023	Tägermatte, Münsingen	1.5 h
■ 25.01.2023	Meiental, Trimstein	5.0 h
■ 24.04.2023	Industriestrasse 3, Münsingen	3.0 h
■ 09.05.2023	Aeschstrasse 25, Münsingen	2.5 h
■ 17.08.2023	Gantrischweg 2, Münsingen	0.0 h
■ 28.08.2023	Terrassenweg 67, Münsingen	4.0 h
■ 19.09.2023	Terrassenweg 14, Münsingen	1.0 h
■ 16.10.2023	Aarweg 9+11, Münsingen	2.0 h
■ 21.11.2023	Sägegasse 74, Münsingen	3.0 h
■ 07.12.2023	Alpenweg 9, Münsingen	4.0 h

#### Rohrleitungsbrüche private Leitungen:

■ Anzahl	13 Stk
----------	--------

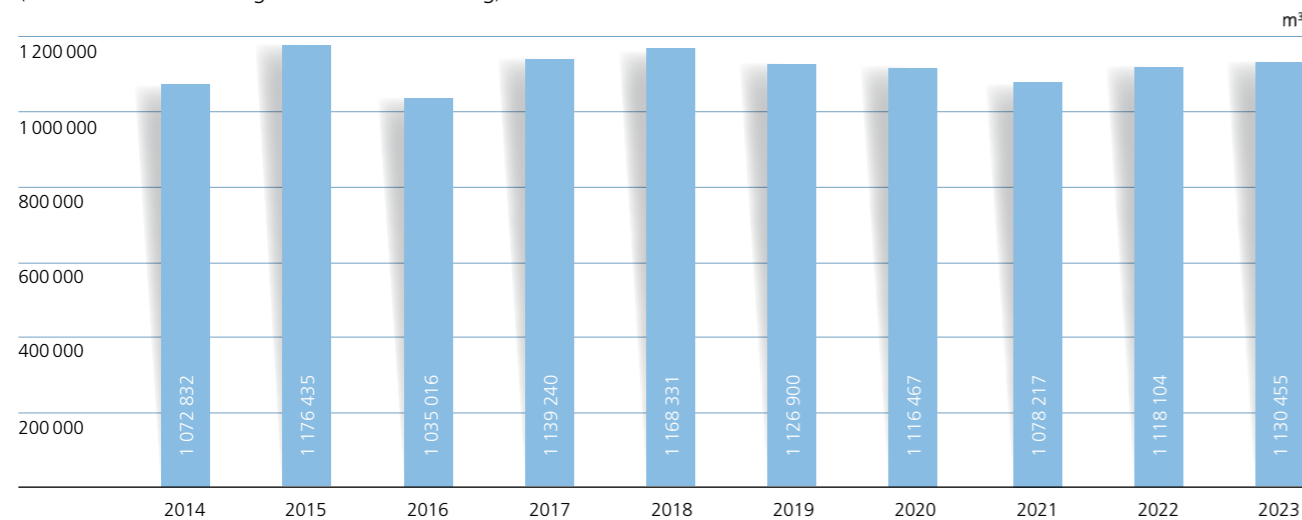
#### Projekte:

■ Leitungsersatz Dorfstrasse 18–38, Trimstein
■ Leitungsersatz Innerer Giessenweg, Münsingen
■ Leitungsersatz Mittelweg–Schlossstrasse, Münsingen
■ Leitungsersatz Mühletalstrasse 2–4, Münsingen
■ Leitungsersatz Gantrischweg, Münsingen
■ Leitungsersatz Meiental, Trimstein
■ Leitungsersatz PZM Süd, Münsingen
■ Leitungsersatz Lerchenweg 22–31b, Münsingen
■ Leitungsersatz Sägegasse 48b–72, Münsingen
■ Upgrade Lorno LTE, Münsingen
■ Erneuerung der Steuerung HPW Schützenfahr
■ Einführung Assetmanagement-Tool

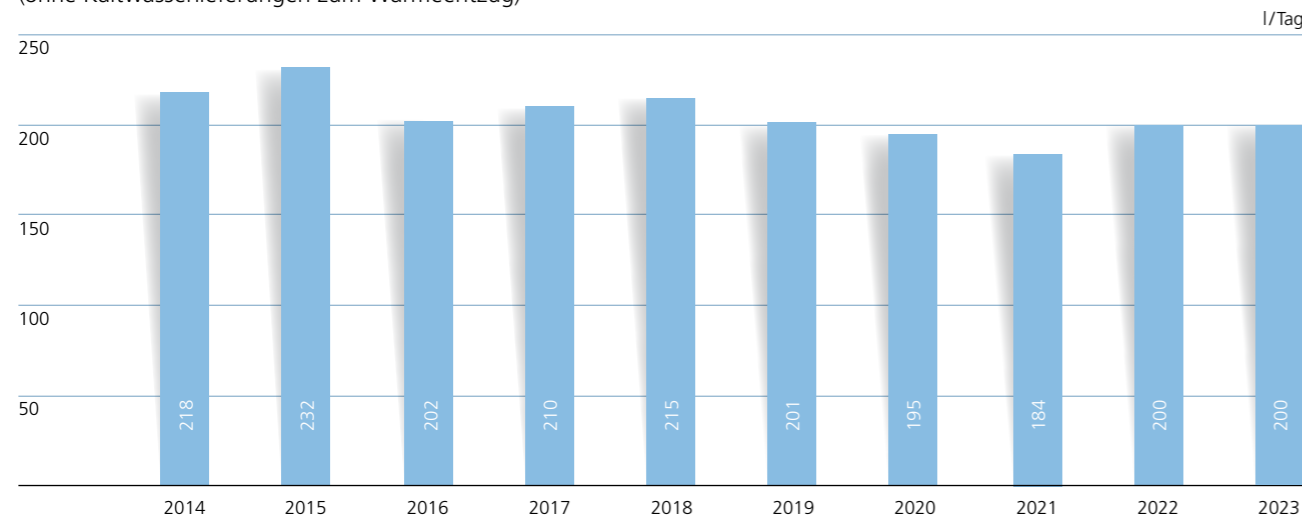
Wasserversorgung

## Die IWM und die «Verkehrslösung Münsingen»

**Wasserversorgung Entwicklung Wasserverbrauch, Ortsteile Münsingen, Trimstein und Tägertschi**  
(mit Kaltwasserlieferungen zum Wärmeentzug)



**Wasserversorgung Entwicklung Verbrauch pro Einwohner Ortsteile Münsingen, Trimstein und Tägertschi**  
(ohne Kaltwasserlieferungen zum Wärmeentzug)



Im Rahmen des Projektes «Verkehrslösung Münsingen», welches durch das immer grösser werdende Verkehrsaufkommen auf Münsinger Strassen notwendig wurde, nutzten die IWM ihre Synergien, zahlreiche Leitungen im Perimeter zu ersetzen und neue Leitungen zu verlegen. Die Lösung besteht aus mehreren Projekten, die seit 2021 umgesetzt werden.

### Entlastungsstrasse

Die Entlastungsstrasse Nord wurde bereits im September 2023 eröffnet und dient seither als direkte Zubringerstrasse in das Bahnhofsquartier. Innerhalb dieses Teilprojektes wurden durch die Neuerschliessung das Verlegen neuer Leitungen notwendig.

### Ortsdurchfahrt

Der Kanton Bern saniert von Februar 2024 bis Dezember 2024 die Ortsdurchfahrt von Münsingen. Die Sanierung bringt Verbesserungen für den motorisierten Verkehr sowie für den Fuss- und Veloverkehr. Die Baustelle wird so eingerichtet, dass die Fahrbahn Richtung Rubigen immer offen bleibt und für die Gegenrichtung die Entlastungsstrasse zur Verfügung steht.

Um Ressourcen und Zeit zu sparen, wurde der Ersatz der Leitungen im Bereich der normalerweise stark befahrenen Bernstrasse inhaltlich und zeitlich mit den Strassenbauprojekten der Gemeinde koordiniert.

### Fakten Wasser

- Ersatz und Neuverlegung von rund 936 m Wasserleitungen DN 150 aus Duktiler Guss innen und Zement aussen (FZM Hagenbucher)
- Ersatz von rund 30 Hausanschlusschiebern
- Ersatz von 22 Hauptschiebern
- 4 betroffene Brunnen
- 7 ersetzte Hydranten

### Fakten Strom

- Ersatz des Mittelspannungskabels zwischen der Trafostation TS Bärenmatte und der Trafostation TS Dorf
- Erstellung einer neuen Kabelschutzrohranlage Mittelweg/Schlossstrasse im Zuge der TP 2 Sanierung Ortsdurchfahrt
- Kabelarbeiten und Inbetriebnahme Verteilkabine Entlastungsstrasse
- Erstellung von neun Netzkabelanschlüssen wie z.B. Pumpensteuerung ESN





## Wärmeversorgung Tätigkeitsbericht

### Veränderungen 2022/2023:

■ Wärmeverbund Nord: Erzeugung	-5.6 %
■ Wärmeverbund Nord: Verkauf	-2.8 %
■ Wärmeverbund Süd: Erzeugung	+0.3 %
■ Wärmeverbund Süd: Verkauf	+1.4 %

### Unterhalt, Sanierungen und Ausbauten:

■ Leitungsneubau (Vor- und Rücklauf)	566 m
■ Wärmezählerersatz/-neueichung	17 Stk
■ Neue Hausanschlüsse:	8 Stk

### Rohrleitungsbrüche / Lecks:

■ keine

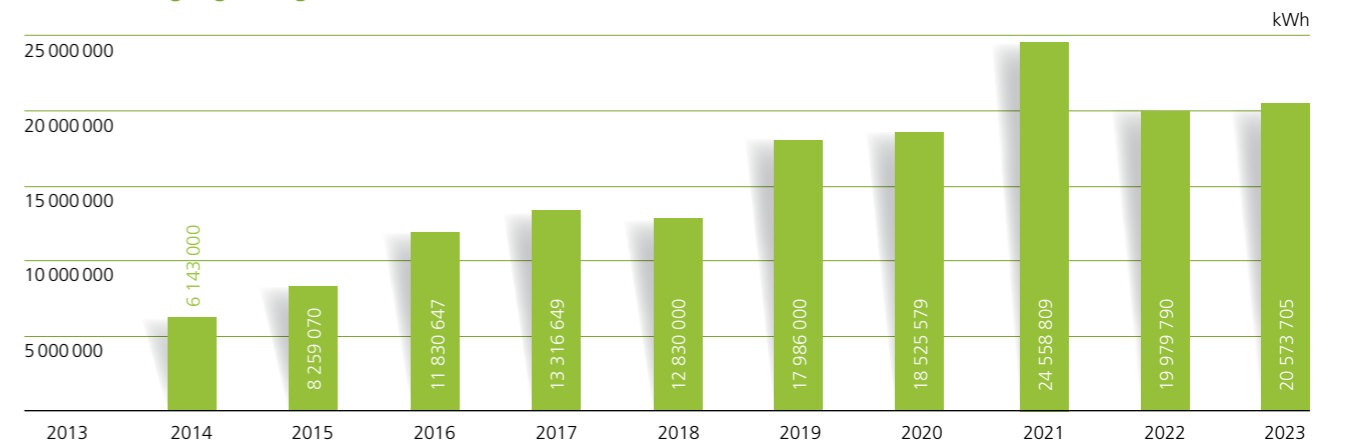
### Projekte:

■ Erschliessung Bernstrasse 9, 11, 13 und 15
■ Erschliessung Schulhausgasse 12-18
■ Erschliessung Niesenweg 12
■ Erneuerung der Steuerung Heizzentrale Nord
■ Erneuerung der Steuerung Unterstation Rebacker
■ Ersatz Umwälzpumpe Heizzentrale Nord
■ Planung Energieversorgung IWM – PZM
■ Einführung Assetmanagement-Tool

## Wärmeversorgung

Elsbeth Stalder

### Wärmeerzeugung (Energiezentrale Nord und Süd)





## GIS-Kompetenzzentrum

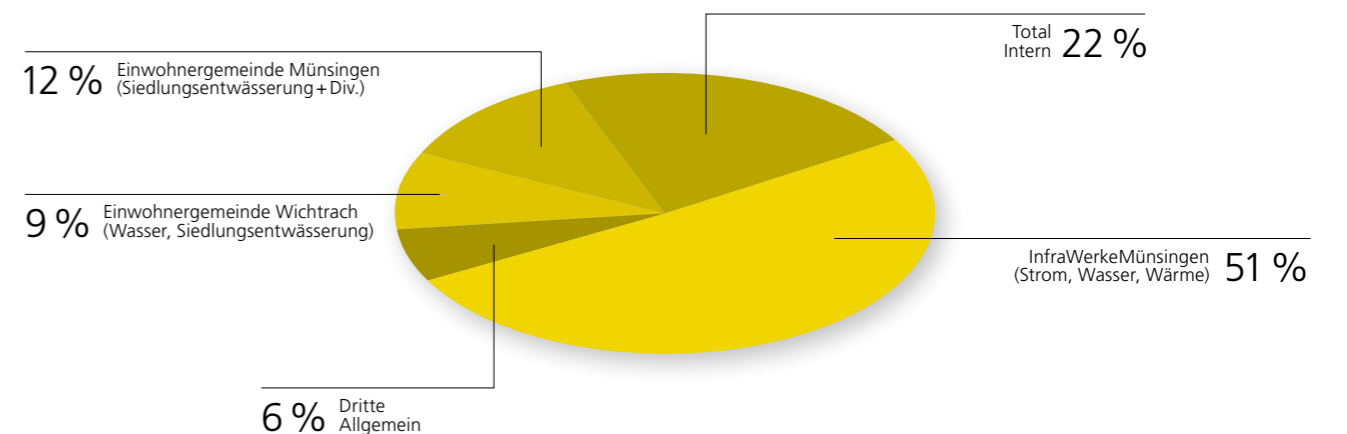
## GIS Kompetenzzentrum Tätigkeitsbericht

### Spezielle Tagesgeschäfte:

- Entlastungsstrasse Nord: Abschluss der Aufnahme und Nachführung der Entwässerung und öB Gemeinde
- Ortsdurchfahrt Münsingen: Abschluss der Aufnahme und Nachführung aller Medien TP3 für den Kanton (öB, LSA, SEW)
- Aufarbeitung aller Anschlüsse SEW der Liegenschaften entlang der Bern- und Thunstrasse für Projektierung ODM
- Abschliessende Aufnahmen LK Gebiet Tägermatte (Stiftung Bächtelen) und deren Nachführung
- Gantrischweg Münsingen: Erfassung, Nachführung und Versand neuer Trasse Swisscom
- Meiental, Gantrischweg und Sägegasse, Münsingen: Aufnahme und Nachführung der gemeindeeigenen Abwasserleitungen im Strassenbereich
- Bernstrasse 6, Münsingen: Aufnahme und Nachführung der privaten Leitungen im Rahmen der preisgekrönten Sanierung
- CTA Münsingen: Aufnahme und Nachführung der privaten Abwasserleitungen im Zuge des Ausbaus
- Sandreutenen Münsingen: Aufnahme und Nachführung der privaten Abwasserleitungen im Zuge des Neubaus des Clubhauses
- Aufnahme, Dokumentation und Nachführung aller Versickerungsanlagen des PZMs durch die Gemeinde. Folgeauftrag durch die Übernahme LK PZM
- PZM Münsingen: Aufnahme und Nachführung der privaten Leitungen beim Umbau des Gebäudes 25
- Vorbereitung SÖLWA (öffentlich-rechtliche Sicherung öffentlicher Leitungen) für die Abteilung BAU und Gemeinde Wichtrach.
- Vorbereitungen für Entwässerungskonzept (Hydraulische Kalkulation) der Gemeinde
- Wichtrach. Bereinigung der Eigentumsverhältnisse der gemeindeeigenen Schächte und Leitungen Abwasser. Umnummerierung der gemeindeeigenen Schächte und Haltungen. Vorbereitung Export VSSDSS. Fehlende hydraulische Grundlagen ermittelt und als Projekt 2024 definiert.

### GIS-Kompetenzzentrum

Zuordnung Auftraggeber (inkl. interne Leistungen)





#### Projekte:

- Das Lebensrauminventar Start Operat war erfolgreich. Zusätzliches Budget für die Weiterentwicklung und Datenübernahme durch die Gemeinde bewilligt
- Erstellung individueller Ansichten im Bereich Elektroversorgung (ESTI, Eigentum IWM usw.)
- Erweiterung Kartenansichten Fernwärme mit Strangregime und Versorgungsplänen
- Mitarbeit und Integration EV / WV Unterhaltstool – GIS, Asset Management System (Inventsys). Betreuung und Beratung bei diversen Schnittstellen und Prozessen rund um die Instandhaltung. Integration in die tägliche Nachführung
- Erstellung von QMS-Formularen für Zertifizierung sowie Überarbeitung der GIS-Dokumentationen
- Beginn der Erfassung sämtlicher TV-Kabel gemäss Unterlagen Feracom
- Abschluss Erfassung Glasfaserkabel Feracom
- Zählung Feracom Längen LWL und TV, angeschlossene TS und Mitbenutzung Trasse IWM
- Übernahme und Integration aller internen Medien der PZM in unser GIS (EV, WV, WäV, KäV, GAS, SEW)
- Offerte Ortsdurchfahrt TP2 & TP4 an kantonales Tiefbauamt (öB, LSA, SEW). Zuschlag erhalten
- Offerte Aufnahme aller Schächte der Gemeinde Wichtrach, inklusive Schachtprotokolle und Nachführung im System
- Einrichtung der Schnittstelle auf NAS und Abgabe von Leitungskatasterdaten (LKMAP) an den Kanton. Die Arbeiten werden zentral durch das GIS-Kompetenzzentrum für die IWM, Energie Belp und die Gemeinde Wichtrach ausgeführt.
- Liste der sichtbaren Anlagen EV und WäV für Fotoausstellung erstellen

#### System:

- Analyse und Test der IT-Sicherheit des GIS-Netzwerkes. Der IKT-Schlussbericht wurde bearbeitet und die Sicherheitslücken geschlossen
- Das GEONIS-GEAR (Tablet Version von GEONIS Expert) wurde durch eine Flexclient-Lizenz (WebGIS Portable Lizenz) ersetzt. Das Web-GIS ist nun ohne weitere Konfiguration auf allen mobilen Geräten verfügbar

- Der Ersatz des A3 Druckers/Scanners wurde in Betrieb genommen.
- Anschaffung neuer Grossbildschirme (Curved 49") an allen Arbeitsplätzen

#### Abschluss:

- Negativer Jahresabschluss: Aufgrund eines Buchungsfehlers schließt das GIS-Kompetenzzentrum mit einem Minus ab. Die Korrektur für das Jahr 2024 ist bereits erfolgt
- INFO: Die Zahlen für die Anlagebewertung und die Geschäftsberichte stammen zu 100 % aus dem GIS

#### Planung 2024:

- Erstellung eines QMS und Abnahmeaudit für das Zertifikat
- Fertigstellung der Erfassung sämtlicher TV-Kabel gemäss Unterlagen Feracom
- Aufnahme und Nachführung Ortsdurchfahrt TP2 & TP4 für das kantonale Tiefbauamt (öB, LSA, SEW)
- Offerte mit anschliessender Aufnahme und Nachführung der Ortsdurchfahrt TP2 für Swisscom
- Aufnahmen aller Gemeindegänge in Wichtrach für Entwässerungskonzept Wichtrach, inklusive Schachtprotokolle und Nachführung im System für Entwässerungskonzept Wichtrach (Zusammenarbeit mit Bühler und Dällenbach)
- Erweiterung Unterhaltstool – GIS, Asset Management System (Inventsys)
- Mitarbeit und Integration WäV Unterhaltstool – GIS, Asset Management System (Inventsys)
- Umsetzung Datenschnittstelle GIS - Netzberechnungstool Elektro (Adaptricity) mit IWM und Energie Belp
- Definitive Datenübergabe an AWA (SÖLWA) für die Abteilung Bau
- Ersatz der Serverumgebung für neue GIS-Software. SQL-Server 2014–2022, Windows Server
- Systemupdate GIS auf Version 2022 mit Umgebung Windows 11
- Korrekturen RESEAU-Daten gemäss Abgabeliste
- Übernahme der Nachführung Schemapläne MS und OeB durch CAD-System in der Abteilung GIS



## Wirtschaftliches Umfeld 2023

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO,  
Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Wirtschaftsjahr 2023 war in der Schweiz eine Zeit des Übergangs und der Erholung, geprägt von den Nachwirkungen der Krisenjahre 2020 bis 2022. Trotz des schwierigen Umfelds deutete die Entspannung auf den europäischen Energiemärkten im Vergleich zum Herbst 2022 darauf hin, dass die Wirtschaft allmählich wieder Fahrt aufnimmt und die internationale Talsohle durchschritten ist. Der Schweizer Konjunkturindex verharrte seit Sommer 2022 unter seinem historischen Mittelwert, zeigte aber Anfang 2023 erste Anzeichen einer Stabilisierung bzw. einer leichten Erholung.

Das Wirtschaftswachstum in der Schweiz entwickelte sich im Vergleich zu anderen europäischen Ländern positiv. Mehrere Faktoren trugen zu dieser guten Entwicklung bei, darunter eine robuste Arbeitsmarktlage, die das Konsumentenvertrauen stützte, und eine Zunahme des Aussenhandels, die der Schweizer Industrie zu einem moderaten Wachstum verhalf. Ein weiterer Faktor war die Normalisierung der globalen Lieferketten, die den Aussenhandel in vielen Bereichen belebte. Dies führte zu einem Anstieg der Importe und Exporte, wovon wiederum die Industrie profitierte.

Trotz dieser positiven Anzeichen gab es auch Herausforderungen. Insbesondere die schwache internationale Industriekonjunktur belastete einige Branchen, insbesondere die konjunktursensiblen Industriezweige. Die Einkaufsmanagerindizes (PMI) sowohl der Industrie als auch des Dienstleistungssektors lagen im Juli deutlich unter der Wachstumsschwelle, aber über den historischen Tiefstständen, die während des Frankenschocks 2015, der Euro-Schuldenkrise 2011 oder der Finanz- und Corona-Krise beobachtet wurden. Dies zeigt, dass die Schweizer Wirtschaft zwar mit Schwierigkeiten, aber nicht mit einem schweren Einbruch konfrontiert war.

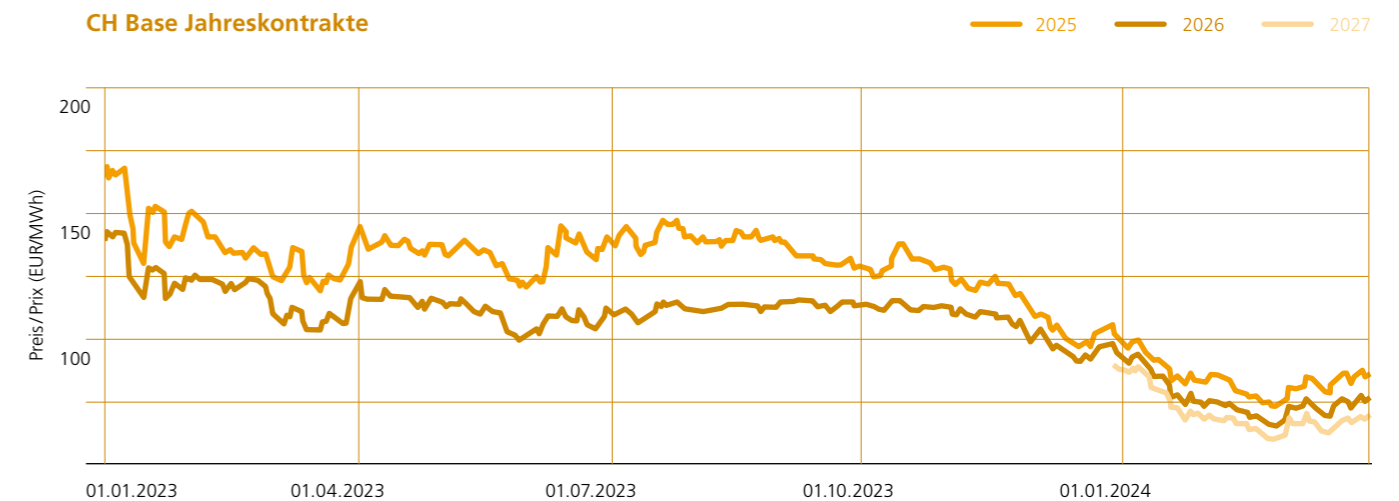
Das Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz ist im dritten Quartal 2023 moderat gewachsen und hat sich besser entwickelt als in der Eurozone. Das moderate Wachstum wurde zum Teil von der chemisch-pharmazeutischen Industrie getragen, die dank dynamischer Exporte ein positives Quartal verzeichnete. Demgegenüber blieb die Binnennachfrage schwach, und der private Konsum wuchs unterdurchschnittlich, wenn auch etwas stabiler, als es die sehr schlechte Konsumentenstimmung hätte erwarten lassen.

Ein weiterer Faktor, der die wirtschaftliche Entwicklung beeinflusste, war das ungewöhnlich warme Wetter im September, das zu einem deutlichen Rückgang des Heizbedarfs führte. Dies und die bis in den Oktober hinein stabile Inflation trugen zu einer gedämpften Binnennachfrage bei.

Trotz aller Herausforderungen konnte sich die Schweizer Wirtschaft 2023 stabilisieren und gegenüber den Vorjahren etwas erholen.

## Energiemarktentwicklung

Quelle: Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom



Dank überdurchschnittlich hoher Temperaturen, hoher Füllständen der Gasspeicher und Speicherseen sanken die Rohstoffpreise Ende 2022 markant und das Jahr 2023 begann entspannter als das Vorjahr. Auch die Strompreise sind über alle Laufzeiten und Länder hinweg gesunken. Gründe dafür waren zum einen die vermehrte Stromerzeugung aus Kernenergie und zum anderen der historische Höchststand der Gasspeicher in Nordwesteuropa. Hinzu kamen die milde Witterung und die verstärkte Produktion von Windstrom, was die europäischen Gaspreise sinken liess. Darüber hinaus hat Deutschland im Januar ein zweites schwimmendes LNG-Importterminal eingeweiht. Auch die Verfügbarkeit der französischen Kernkraftwerke blieb ein wichtiger Preistreiber. Trotz der Streiks gegen die geplante Rentenreform entsprach das Angebot aus der französischen Kernenergieproduktion den Erwartungen. Diese Entwicklung stützte die Strompreise und beruhigte die Marktteilnehmer. Dennoch gab es immer wieder leichte Turbulenzen bei der Verfügbarkeit der französischen Kernkraftwerke durch Streiks, Revisionen oder Wassermangel aufgrund der winterlichen Trockenheit, die sich jedoch nur geringfügig und kurzfristig auf die Strompreismärkte auswirkten.

Die Schweizer Regierung und die Energieunternehmen arbeiten gemeinsam daran, die Energiewende voranzutreiben und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern deshalb wurden weitere Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz ergriffen, um den Energieverbrauch insgesamt zu reduzieren, so dass die Schweiz von einem stetigen Wandel hin zu einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Energieversorgung geprägt ist.

Hinzu kommt, dass nach dem Ende der Heizsaison noch eine Rekordmenge (2023: ca. 55 % gefüllt, 2022 zum gleichen Zeitpunkt: 26 %) an Gas gespeichert war, was zu einem Abwärtsdruck auf die Terminpreise führte.

Die Preise der Winterprodukte sind dennoch immer wieder von internationalen Unsicherheiten und Entwicklungen geprägt und sind somit grösseren und kleineren Schwankungen ausgesetzt.



Im Sommer liessen vor allem die geringer als erwartete ausgefallene Wind- und Solarenergieproduktion, aber auch das heisse Wetter die Preise in die Höhe steigen. Dazu kam die Unsicherheit über mögliche Streiks in den australischen LNG-Anlagen, was in einem globalisierten Marktkontext auch zu Unterbrechungen der LNG-Versorgung auf den europäischen Märkten hätte führen können. Auch der Konflikt zwischen der Hamas und Israel, der die Märkte aufgrund der Nähe zu Gas und Ölinfrastrukturen beunruhigt trug seinen Teil zum Preisanstieg bei. Das TamarGasfeld, das etwa die Hälfte der gesamten israelischen Gasproduktion ausmacht, wurde auf israelische Anordnung vorübergehend geschlossen. Die Gasspeicherfüllstände in Nordwesteuropa lagen allerdings bei 96 % der Kapazität, was die steigenden Spannungen abmilderte.

Im Dezember fielen die Strom- und Gaspreise und erreichten den niedrigsten Stand seit dem 24. Februar 2022, dem Tag der russischen Invasion in der Ukraine, was eine Entspannung der Versorgungslage in Europa bestätigt. Die Speicherfüllstände in Nordwesteuropa lagen bei 90 % der maximalen Kapazität, was höher ist als im Vergleichszeitraum der letzten fünf Jahre. Der sehr starke Rückgang ist auch auf ein gesteigertes Vertrauen in die prognostizierte hohe Verfügbarkeit der französischen Kernkraftwerke zurückzuführen.

Trotz leichter Schwankungen über das Jahr hat sich im Vergleich zu den Vorjahren eine Beruhigung an den Energiemärkten eingestellt, sodass zu hoffen bleibt, dass der Abwärtstrend auch 2024 weitergeht.

Die finanzielle Situation der IWM ist nach wie vor sehr stabil. Zwar haben die IWM im Berichtsjahr in allen Bereichen negative Ergebnisse erzielt, diese können aber durch das solide Eigenkapital in allen Sparten gedeckt werden. Die hohen Beschaffungskosten für Strom, Gas und Heizöl belasteten das Ergebnis ebenso stark wie der deutliche Absatzrückgang aufgrund der milden Temperaturen und des starken Zubaus von Photovoltaikanlagen mit Eigenverbrauch. Der konsolidierte Jahresverlust beträgt CHF 1 287 836.

### Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Verlust von CHF 1 072 760 ab. Dies bei einem budgetierten Verlust von CHF 1 498 700. Der Betriebsertrag ist aufgrund der höheren Preise gegenüber dem Vorjahr zwar um rund CHF 2.8 Mio. auf CHF 12.9 Mio. gestiegen. Da aber auch der Betriebsaufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 3.8 Mio. auf CHF 12.7 Mio. gestiegen ist und die Investitionen in das Leitungsnetz, welche bekanntlich jeweils vollständig abgeschrieben werden, mit CHF 1.3 Mio. ebenfalls leicht über den im Vorjahr getätigten Investitionen liegen, weist die Spezialfinanzierung einen entsprechenden Verlust aus. Die abhängig von den verkauften Kilowattstunden geleistete Konzessionsabgabe beträgt CHF 738 153 (Vorjahr CHF 910 140). Der ausgewiesene Verlust kann durch das solide Eigenkapital gedeckt werden, welches per Bilanzstichtag noch CHF 11.75 Mio. beträgt.

### Wasserversorgung

Die Wasserversorgung weist einen Verlust von CHF 130 757 aus. Budgetiert war ein Verlust von CHF 180 600. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 49 843. Der Betriebsertrag ist gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1.0 Mio. gesunken. Der auf den ersten Blick massiv tiefere Ertrag kann jedoch vollumfänglich mit den im Vorjahr höheren Anschlussgebühren aus zwei Grossprojekten erklärt werden. Da die jährlich erhobenen Anschlussgebühren

jeweils gemäss den gesetzlichen Bestimmungen in die Vorfinanzierung «Werterhalt» zugewiesen werden müssen, tangieren sie das Rechnungsergebnis nicht. Der Betriebsaufwand liegt mit CHF 1.7 Mio. auf Vorjahresniveau. Die Vorfinanzierung «Werterhalt» wurde mit CHF 250 585 geäufnet. Ihr Bestand beträgt per Bilanzstichtag CHF 6.9 Mio. Das Eigenkapital der Wasserversorgung beträgt CHF 2.2 Mio.

### Wärmeversorgung

Die Wärmeversorgung schliesst mit einem Verlust von CHF 73 827 ab. Sowohl der Betriebsertrag (+ CHF 695 000 bzw. 17 %) als auch der Betriebsaufwand (+ CHF 861 500 bzw. 28 %) sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die zusätzlichen Kunden vermochten die temperaturbedingten Absatzeinbussen nicht zu kompensieren. Mit nur 3 003 Heizgradtagen (Station Bern/Zolllikofen) war das vergangene Jahr wieder ausgesprochen mild. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 1.2 Mio.

### GIS-Kompetenzzentrum

Das GIS-Kompetenzzentrum schliesst mit einem Verlust von CHF 10 492 ab. Das Eigenkapital beträgt neu rund CHF 130 000.

# Bilanz

Aktiven	2023	2022
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	64 382	69 863
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6 897 367	5 477 382
Delkredere	-223 580	-196 850
Übrige kurzfristige Forderungen	21 641	10 186
Kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	8 807	10 533
Materialvorräte	191 645	299 597
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 098	36 517
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>6 962 359</b>	<b>5 707 228</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>Finanzanlagen</b>		
Aktien Youtility AG	1	1
Aktien WAKI	50 000	50 000
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>50 001</b>	<b>50 001</b>
<b>Sachanlagen</b>		
Anlagen Elektrizitätsversorgung	2 781 456	3 100 513
Anlagen Wasserversorgung	11 131 439	8 456 102
Anlagen Wärmeversorgung	15 406 171	15 099 383
Anlagen Geografisches Informationssystem GIS	8 816	20 252
Betriebsfremder Teil Geschäftliegenschaft Aeschstr. 23, 25, 27	3 831 417	3 952 955
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>33 159 299</b>	<b>30 629 205</b>
<b>Immaterielle Werte</b>		
Konzessionen, Rechte, Bewilligungen Wasserversorgung	44 766	44 724
Konzessionen, Rechte, Bewilligungen Wärmeversorgung	173 143	183 507
<b>Total immaterielle Werte</b>	<b>217 909</b>	<b>228 231</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>33 427 210</b>	<b>30 907 437</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>40 389 569</b>	<b>36 614 665</b>

Passiven	2023	2022
	CHF	CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4 782 914	-3 380 605
Kontokorrent Bank SLM	-3 888 865	-3 159 450
Darlehen PostFinance (verzinslich)	-1 800 000	
Darlehen BEKB (verzinslich)	-2 000 000	-
Kontokorrent Gemeinde Münsingen	-169 694	-1 456 631
Geschuldete MWST (Umsatzsteuer)	-66 965	-30 975
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	-1 825	-1 402
Kurzfristige Rückstellungen	-178 711	-153 341
Passive Rechnungsabgrenzung	-254 951	-149 368
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>-13 143 926</b>	<b>-8 331 772</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Darlehen Bank SLM (verzinslich)	-5 000 000	-5 000 000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>-5 000 000</b>	<b>-5 000 000</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	-11 754 901	-12 827 661
Wasserversorgung Werterhalt	-6 923 967	-6 673 382
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-2 221 997	-2 352 754
Spezialfinanzierung Wärmeversorgung	-1 214 627	-1 288 454
Gewinn- oder Verlustvortrag GIS	-130 150	-140 642
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-22 245 643</b>	<b>-23 282 893</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>-40 389 569</b>	<b>-36 614 665</b>



## Konsolidierte Erfolgsrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	19 183 938	15 953 755
Erlöse aus Anschlussgebühren	235 937	1 235 206
Übrige Erlöse	1 035 903	856 482
Verluste aus Forderungen	-57 251	-125 711
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>20 398 528</b>	<b>17 919 732</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Material- & Warenaufwand	-13 149 846	-8 573 311
Gemeindeabgaben	-738 153	-910 140
Fremdleistungen	-854 083	-780 687
Personalaufwand	-2 968 290	-2 823 473
Übriger Betriebsaufwand	-1 153 130	-1 037 373
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-18 863 502</b>	<b>-14 124 984</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>1 535 026</b>	<b>3 794 748</b>
Abschreibungen	-2 404 932	-2 082 913
<b>Ergebnis vor Zinsen (EBIT)</b>	<b>-869 907</b>	<b>1 711 835</b>
Finanzaufwand	-138 382	-49 536
Finanzertrag	4 132	4 196
Entnahme/Einlage Spezialfin. Werterhalt Wasseranlagen	-250 585	-922 087
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1 254 742</b>	<b>744 408</b>
Liegenschaftserfolg Betriebsliegenschaft	34 654	45 347
Liegenschaftserfolg Anteil Fremdvermietet	-41 647	-32 623
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	-14 508	3 407
Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand	-11 592	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-1 287 836</b>	<b>760 539</b>
Steuern	-	-7 240
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-1 287 836</b>	<b>753 299</b>
Einlage in/Entnahme aus Eigenkapital	1 287 836	-753 299
<b>Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



## Firma und Rechtsform

Die InfraWerkeMünsingen (IWM) sind als Gemeindeunternehmen nach Art. 65 und 66 des Gemeindegesetzes eine selbständige, autonome öffentlich-rechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Münsingen (Gemeinde) mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die IWM haben ihren Sitz in Münsingen und sind im Handelsregister eingetragen.

## Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50.

## Rechnungslegungsrecht

Die Jahresrechnung wird nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt und den Vorgaben des übergeordneten Rechts für die einzelnen Geschäftsbereiche (gem. Art. 27 IWM-Reglement).

## Darstellung Ergebnisse

Mit dem Geschäftsbericht 2023 werden neu die Aufwände mit negativem Vorzeichen und die Erträge mit positiven Werten ausgewiesen. Zudem wird das Ergebnis neu vor- und nach Verrechnung mit dem Eigenkapital dargestellt.

## Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Münsingen

In der Bilanz sind folgende Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Münsingen enthalten:

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	245 388	177 540
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74 859	51 761
Verbindlichkeit Gemeinde Münsingen	169 694	1 456 631

## Leasing- und Mietverträge

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing, bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert. Die IWM haben im Berichtsjahr keine Verpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können.

## Abschreibungen

Zu Wiederbeschaffungszwecken sowie zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens werden auf den Investitionen für das Leitungsnetz der Elektrizitätsversorgung Abschreibungen in der Höhe der Anschaffungswerte vorgenommen. Die Abschreibungen der Geschäftsliegenschaft und den übrigen Geschäftsbereichen werden linear nach Nutzungsdauer vorgenommen.

## Liegenschaftserfolg

Im Liegenschaftserfolg Betriebsliegenschaft sind die Mieterträge und entsprechende Kosten aus den von der IWM selbst genutzten Räumen und Flächen von Liegenschaften im Eigentum der IWM enthalten. Der fremdvermietete Teil der Geschäftsliegenschaften wird separat ausgewiesen. Der grösste Anteil resultiert aus den Liegenschaften Aeschistrasse 23, 25 und 27.

Details zum Liegenschaftserfolg 2023	Ertrag CHF	Aufwand CHF
Elektrizitätsversorgung, Betriebsliegenschaft	185 964	145 003
Elektrizitätsversorgung, Anteil Fremdvermietet	132 421	174 068
Wasserversorgung	2 500	1 251
Wärmeversorgung	0	7 556

## Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag

Der ausserordentliche und periodenfremde Ertrag besteht aus Zahlungen aus Verlustscheinen und Konkursdividenden sowie aus der Rückverteilung der CO<sub>2</sub>-Abgabe der AHV.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.



## Erfolgsrechnung pro Geschäftsbereich

<b>Elektrizitätsversorgung</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	12 590 062	9 884 801
Übrige Erlöse	410 993	381 657
Verluste aus Forderungen	-39 293	-122 031
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>12 961 762</b>	<b>10 144 427</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Material- und Warenaufwand	-9 679 643	-5 929 384
Gemeindeabgaben	-738 153	-910 140
Fremdleistungen	-327 143	-225 098
Personalaufwand	-1 456 152	-1 331 227
Übriger Betriebsaufwand	-487 939	-432 345
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-12 689 030</b>	<b>-8 828 194</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>272 732</b>	<b>1 316 233</b>
Abschreibungen	-1 347 899	-1 188 757
<b>Ergebnis vor Zinsen (EBIT)</b>	<b>-1 075 167</b>	<b>127 476</b>
Finanzaufwand	-3 061	-3 589
Finanzertrag	3 030	3 094
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1 075 199</b>	<b>126 981</b>
Liegenschaftserfolg Betriebsliegenschaft	40 961	51 166
Liegenschaftserfolg Anteil Fremdvermietet	-41 647	-32 623
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	3 125	2 715
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>-1 072 760</b>	<b>148 239</b>
Einlage in/Entnahme aus Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	1 072 760	-148 239
<b>Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

<b>Wasserversorgung</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1 900 626	1 959 548
Erlöse aus Anschlussgebühren	235 937	1 235 206
Übrige Erlöse	79 641	60 043
Verluste aus Forderungen	-2 575	2 610
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2 213 629</b>	<b>3 257 407</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Material- und Warenaufwand	-195 408	-192 093
Fremdleistungen	-380 106	-385 683
Personalaufwand	-729 780	-747 478
Übriger Betriebsaufwand	-375 320	-359 333
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-1 680 614</b>	<b>-1 684 587</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>533 015</b>	<b>1 572 820</b>
Abschreibungen Wiederbeschaffungswert Wasserversorgung	-382 715	-313 113
<b>Ergebnis vor Zinsen (EBIT)</b>	<b>149 994</b>	<b>1 259 707</b>
Finanzaufwand	-938	-1 100
Finanzertrag	1 101	1 102
Einlage/Entnahme Wasserversorgung Werterhalt	-250 585	-922 087
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-100 428</b>	<b>337 622</b>
Liegenschaftserfolg	1 249	1 736
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	-19 986	346
Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand	-11 592	-
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>-130 757</b>	<b>339 704</b>
Einlage in/Entnahme aus Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Wasseranlage	130 757	-339 704
<b>Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

<b>Wärmeversorgung</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	4 086 005	3 511 865
Übrige Erlöse	545 269	414 782
Verluste aus Forderungen	-16 383	-6 870
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>4 614 891</b>	<b>3 919 777</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Material- und Warenaufwand	-3 273 603	-2 451 297
Fremdleistungen	-145 712	-169 906
Personalaufwand	-339 097	-317 511
Übriger Betriebsaufwand	-173 189	-131 387
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-3 931 601</b>	<b>-3 070 101</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>683 290</b>	<b>849 676</b>
Abschreibungen	-617 815	-569 000
<b>Ergebnis vor Zinsen (EBIT)</b>	<b>65 475</b>	<b>280 676</b>
Finanzaufwand	-133 938	-44 327
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-68 462</b>	<b>236 349</b>
Liegenschaftserfolg	-7 556	-7 556
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	2 191	183
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-73 827</b>	<b>228 976</b>
Steuern	-	-3 400
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-73 827</b>	<b>225 576</b>
Einlage in/Entnahme aus Spezialfinanzierung Wärmeversorgung	73 827	-225 576
<b>Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

<b>GIS-Kompetenzzentrum</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	607 245	597 541
Verluste aus Forderungen	1 000	580
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>608 245</b>	<b>598 121</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Material- und Warenaufwand	-1 193	-536
Fremdleistungen	-1 122	-
Personalaufwand	-443 260	-427 258
Übriger Betriebsaufwand	-116 682	-114 309
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-562 257</b>	<b>-542 103</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>45 988</b>	<b>56 018</b>
Abschreibungen	-56 198	-12 042
<b>Ergebnis vor Zinsen (EBIT)</b>	<b>-10 210</b>	<b>43 976</b>
Finanzaufwand	-444	-521
Finanzertrag	1	-
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-10 653</b>	<b>43 455</b>
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	162	164
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-10 492</b>	<b>43 619</b>
Steuern	-	-3 840
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-10 492</b>	<b>39 779</b>
Jahresgewinn +/Jahresverlust – vor Zuweisung Eigenkapital GIS	10 492	-39 779
<b>Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



## Übersicht Rechnungsergebnis 2023 pro Bereich

<b>Elektrizitätsversorgung</b>		CHF
Total Aufwand		14 214 059
Total Ertrag		13 141 299
Aufwandüberschuss/Entnahme aus Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung		1 072 760
Budgetierte Entnahme aus Spezialfinanzierung		1 498 700
Besserstellung zu Budget		425 940
Saldo Spezialfinanzierung per 31.12.2023		11 754 901
Aktivierte Anlagen per 31.12.2023		6 688 046
<b>Kleinwasserkraftwerk</b>		CHF
Total Aufwand		4 394
Total Ertrag		7 558
Ertragsüberschuss/Rechnungsausgleich		3 164
Budgetierter Ertragsüberschuss		2 700
Besserstellung zu Budget		464
<b>Solaranlagen InfraWerkeMünsingen</b>		CHF
Total Aufwand		9 874
Total Ertrag		119 873
Ertragsüberschuss/Rechnungsausgleich		109 999
Budgetierter Ertragsüberschuss		67 600
Besserstellung zu Budget		42 399

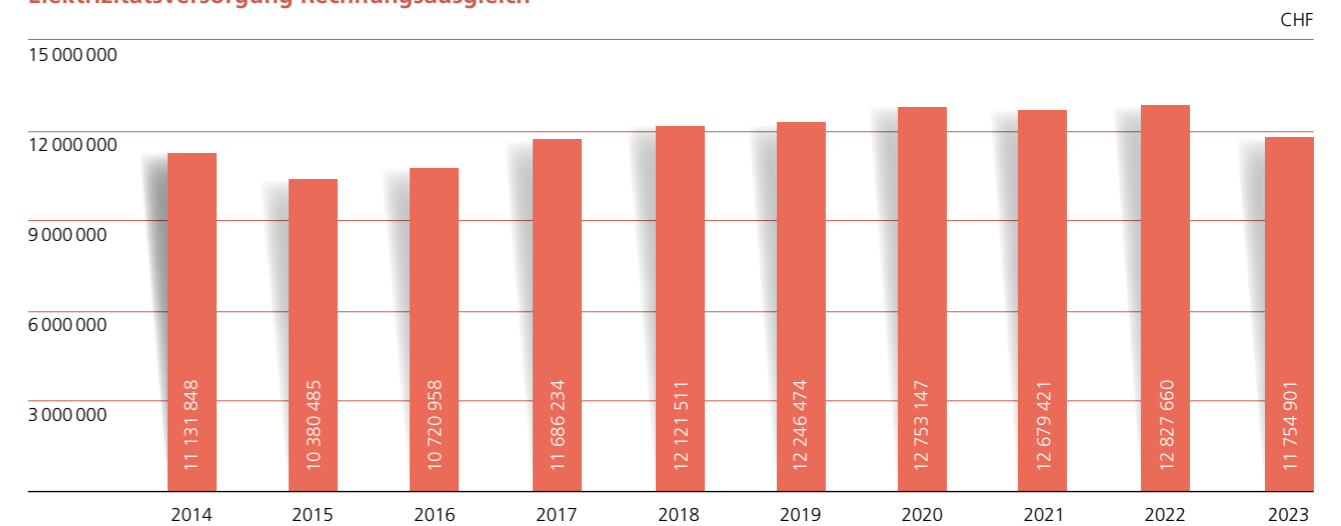
<b>Wasserversorgung</b>		CHF
Total Aufwand		2 710 716
Total Ertrag		2 579 959
Aufwandüberschuss/Entnahme aus Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich		130 757
Budgetierte Entnahme aus Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich		180 600
Besserstellung zu Budget		49 843
Saldo Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich per 31.12.2023		2 221 997
Saldo Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.2023		6 923 967
Aktivierte Anlagen per 31.12.2023		11 169 923
<b>Trinkwassernutzung zum Wärmeentzug</b>		CHF
Total Aufwand		48 493
Total Ertrag		62 285
Ertragsüberschuss/Rechnungsausgleich		13 792
Budgetierter Aufwandüberschuss		900
Besserstellung zu Budget		14 692
<b>Wärmeversorgung</b>		CHF
Total Aufwand		4 690 910
Total Ertrag		4 617 083
Aufwandüberschuss/Entnahme aus Spezialfinanzierung		73 827
Budgetierte Einlage in Spezialfinanzierung		444 200
Schlechterstellung zu Budget		518 027
Saldo Spezialfinanzierung per 31.12.2023		1 214 627
Aktivierte Anlagen per 31.12.2023		15 545 173
<b>Geografisches Informationssystem GIS</b>		CHF
Total Aufwand		618 899
Total Ertrag		608 407
Aufwandüberschuss/Entnahme in Rechnungsausgleich		10 492
Budgetierte Einlage in Rechnungsausgleich		11 600
Schlechterstellung zu Budget		22 092
Saldo Rechnungsausgleich per 31.12.2023		130 150
Aktivierte Anlagen per 31.12.2023		9 757

## Investitionen

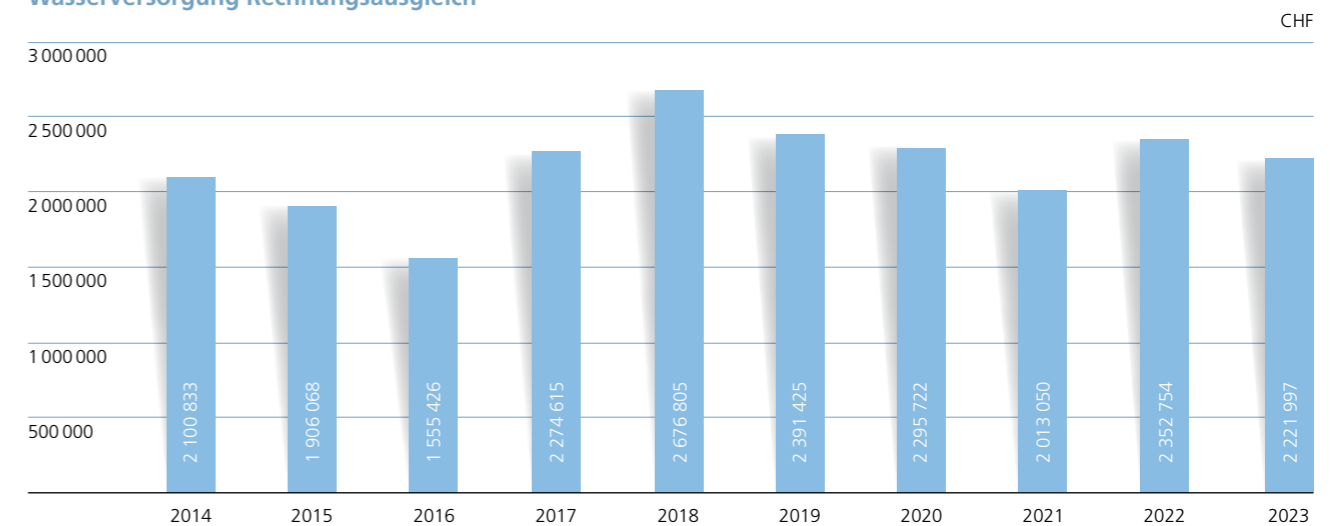
	Rechnung 2023		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Elektrizitätsversorgung</b>	<b>1 416 005.79</b>	<b>102 458.70</b>	<b>2 079 000.00</b>	<b>80 000.00</b>
Ausbau und Erweiterung Netz	1 209 580.50	-	1 762 000.00	-
Zähler, Mobilien, EDV, Fahrzeug, E-Mobilität	206 425.29	-	317 000.00	-
Anschlussbeiträge	-	102 458.70	-	80 000.00
<b>Wasserversorgung</b>	<b>2 998 634.70</b>	<b>6 000.00</b>	<b>3 126 200.00</b>	<b>30 000.00</b>
Ausbau und Erweiterung Netz	2 940 191.19	-	3 060 000.00	-
Zähler, Mobilien/Geräte, EDV	58 443.51	-	66 200.00	-
GVB-Beiträge/Subventionen	-	6 000.00	-	30 000.00
<b>Wärmeversorgung</b>	<b>863 320.75</b>	<b>117 500.00</b>	<b>886 900.00</b>	<b>200 000.00</b>
Ausbau und Erweiterung Netz	800 769.10	-	825 000.00	-
Zähler, Mobilien/Geräte, EDV	62 551.65	-	61 900.00	-
Anschluss-/Förderbeiträge	-	117 500.00	-	200 000.00
<b>Geografisches Informationssystem GIS</b>	<b>45 702.30</b>	<b>-</b>	<b>14 600.00</b>	<b>-</b>
Ersatz und Erweiterung Hard- und Software	45 702.30	-	14 600.00	-

## Entwicklung Saldi Spezialfinanzierungen/Eigenkapital

Elektrizitätsversorgung Rechnungsausgleich

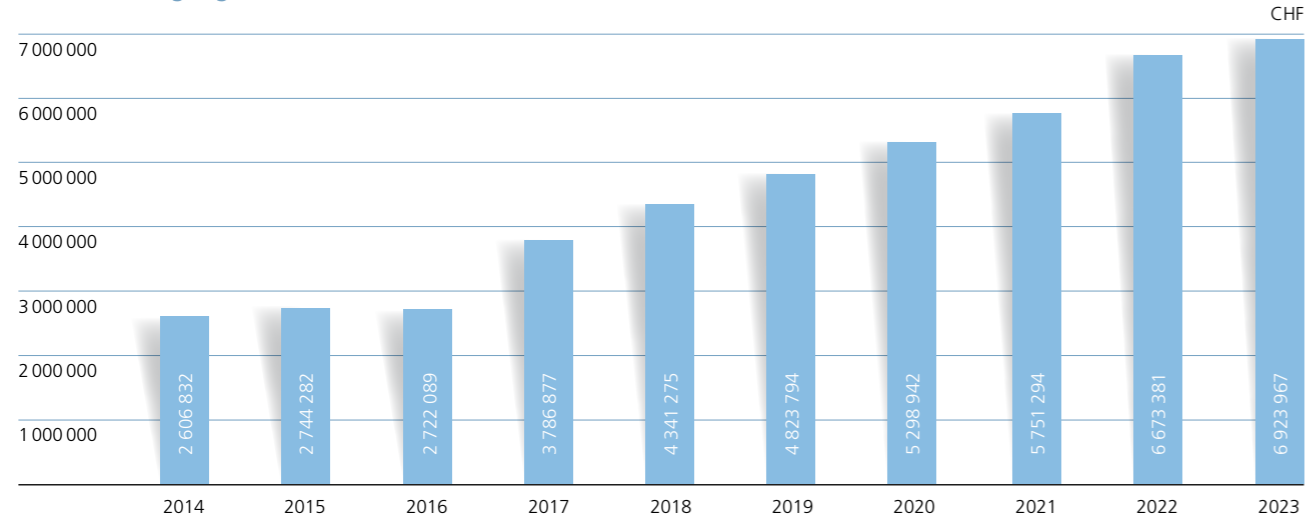


Wasserversorgung Rechnungsausgleich

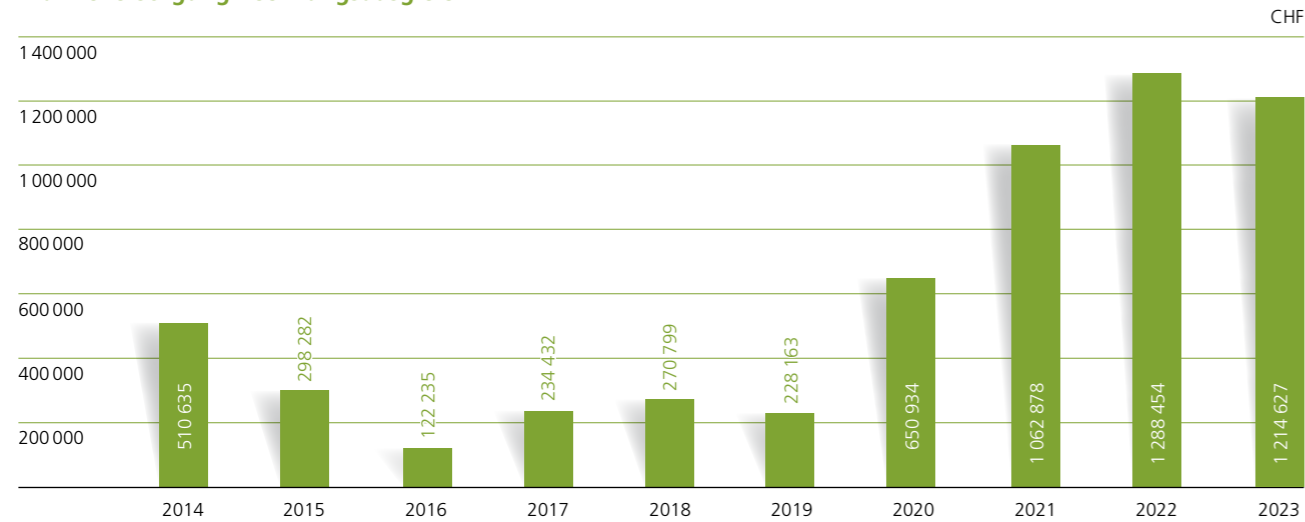




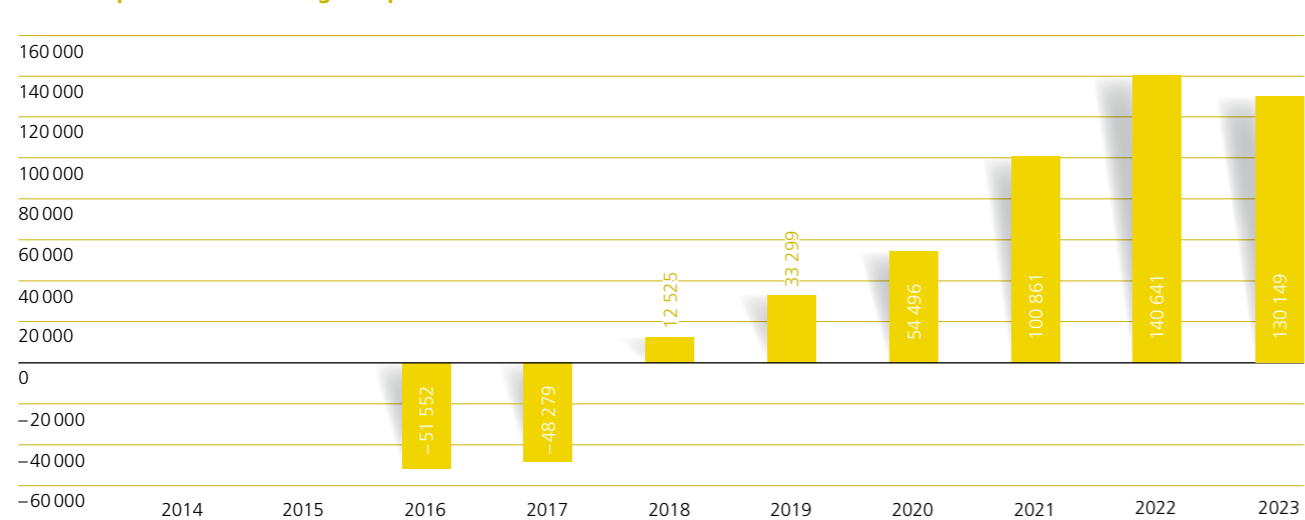
### Wasserversorgung Werterhalt



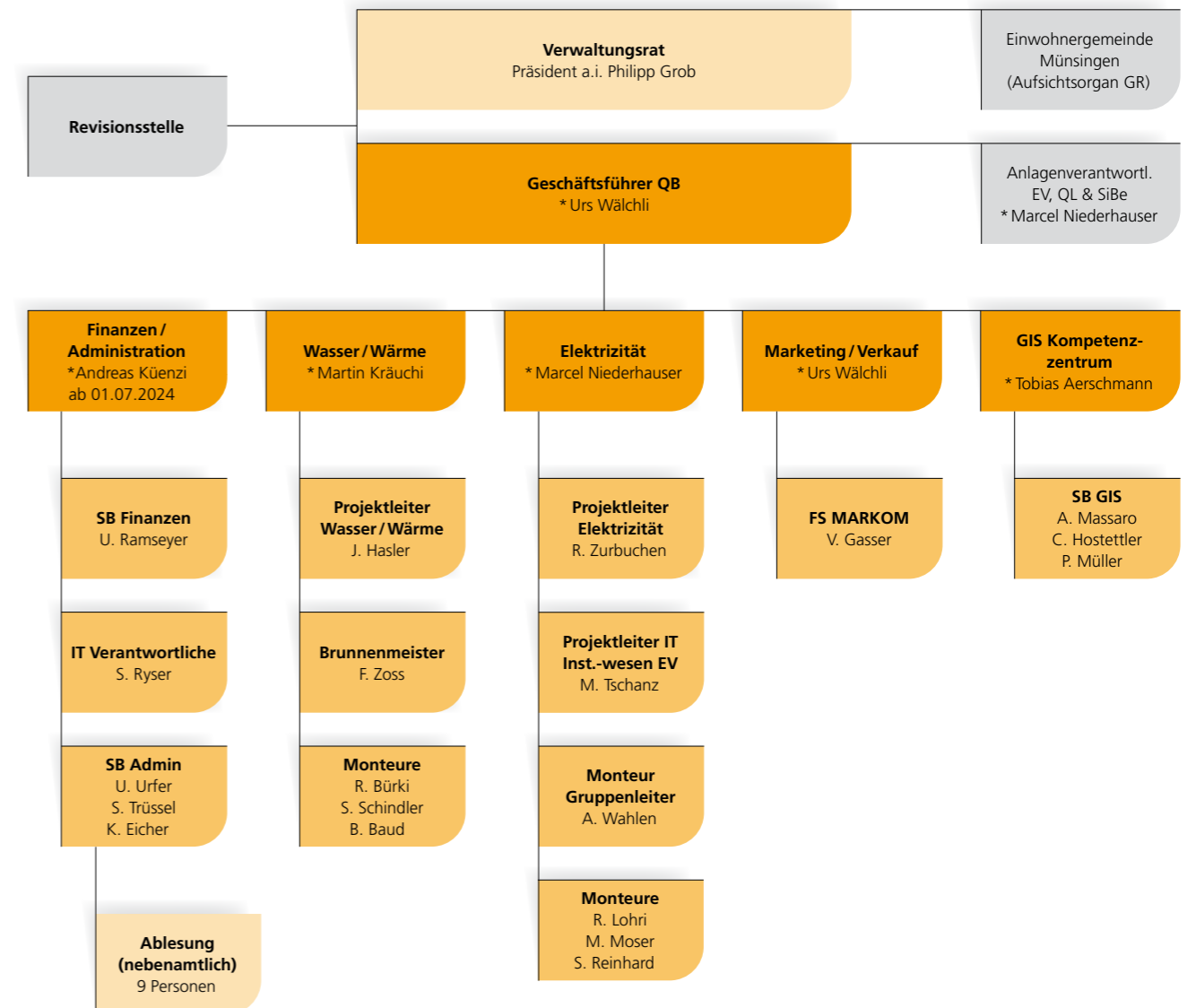
### Wärmeversorgung Rechnungsausgleich



### GIS-Kompetenzzentrum Eigenkapital



## Organigramm



\* Mitglieder der Geschäftsleitung



# InfraWerke Münsingen

Energie Wasser Umwelt

Mit den Dienstleistungen



## LADESTROM & INFRASOLAR

Mit «LADESTROM» bieten die IWM modulare Ladelösungen für Einstellhallen in Münsingen an. Als kompetenter Partner konzipieren wir individuelle Lösungen für die Gegebenheiten Ihrer Einstellhalle. Gemeinsam mit unserem Partner eCarUp und lokalen Handwerkern setzen wir das Projekt um und übernehmen den Betrieb und die Abrechnung ganz unkompliziert.

Die IWM hat sich zum Ziel gesetzt, die nachhaltige Stromerzeugung mit Photovoltaikanlagen zu fördern und weiter auszubauen. Da es in Münsingen noch viele Dächer mit grossem Potenzial und Eignung für PV-Anlagen gibt, investieren die IWM in die Energiezukunft und den Bau von Photovoltaikanlagen bei Mehrfamilienhäusern und Gewerbebetrieben und bieten die Gründung von ZEVs mit Messungen und Abrechnungen pro Einheit an.

Weitere Informationen  
[www.ladestrom.jetzt](http://www.ladestrom.jetzt)  
oder  
[www.inframuensingen.ch/dienstleistung/elektromobilitaet](http://www.inframuensingen.ch/dienstleistung/elektromobilitaet)



Weitere Informationen:  
[www.inframuensingen.ch/dienstleistung/strom-produzieren](http://www.inframuensingen.ch/dienstleistung/strom-produzieren)







**InfraWerkeMünsingen**

Aeschstrasse 25

3110 Münsingen

Telefon 031 724 52 50

[info@inframuensingen.ch](mailto:info@inframuensingen.ch)

[www.inframuensingen.ch](http://www.inframuensingen.ch)

